

1. Vorbereitung und Lagerung

KRAITEC® step cross ist trocken, vor direktem UV-Licht und extremen Temperaturen geschützt zu lagern, um ein evtl. mögliches Nachdunkeln schon vor der Verlegung zu vermeiden. So lässt sich ein gleichmäßiges Bild in der Fläche erzielen. Zur Minimierung von eventuellen Maßabweichungen aufgrund einer möglichen elastischen Druckverformungen durch das Stapelgewicht, sind die Platten vor der Verlegung mindestens 2 Stunden lose auszulegen, damit sie ihre Ursprungsmaße wieder einnehmen können. Bei der Verlegung von Teilflächen sind diese unbedingt an einem Tag durchzuführen, damit die Verlegung aller Platten unter annähernd gleichen Bedingungen erfolgt.

Benötigte Hilfsstoffe, wie z.B. Kleber und Dichtungsbänder, sind entsprechend der Herstellerangaben zu lagern.



Erforderliche Werkzeuge Schneiden:

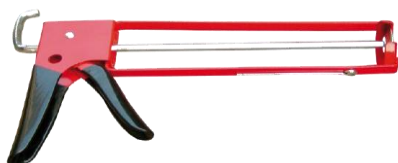
hochbelastbares Schneidmesser, langsam laufende Stichsäge (Holzsägeblatt), Reißschiene als Schneidehilfe.



Anzeichnen: Filzstift, Richt-oder Schlagschnur, Kreide, o.ä.



Kleben: Kartuschenpistole



Mögliches Zubehör: Winkelprofil-Randeinfassung , Drainagematte



2. Untergrund

a) Terrasse und Balkon

Der Untergrund muss ein Gefälle von mindestens 2 % haben oder gemäß den landesspezifisch geltenden Richtlinien vorhanden sein. Das Wasser muss über das vorhandene bzw. geplante Entwässerungssystem abgeleitet werden können.

KRAITEC® step cross ist wasserdurchlässig und verfügt über Drainagerillen auf der Unterseite. Bei unüblichem Feuchtigkeitseinfluss und stehendem Wasser auf dem Untergrund, kann es zu einseitiger Maßänderung kommen. Diese Zustände sind zwingend zu vermeiden da es dadurch zu Verschiebungen im verlegten Verbund kommen kann.

Schmutz, Öl und andere Verunreinigungen sind von der Verlegefläche zu beseitigen (Besenreinheit). Eventuell ist eine Überprüfung der Funktionstüchtigkeit der Dachhaut erforderlich.

b) Poolumrandung

Vor der Verlegung ist der Untergrund auf ein Gefälle von ca. 2 % und entsprechender Drainagefähigkeit sowie Abflussmöglichkeiten zu überprüfen.

Der Untergrund darf keine Unebenheiten sowie Welligkeiten größer als 3 mm aufweisen. Diese sind durch eine Ausgleichsschicht zu nivellieren. Befestigte Flächen (Beton, Asphalt) müssen zur Vermeidung von Wasseransammlungen ebenflächig und frei von Rissen, Löchern sowie Fremdmaterialien sein.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.de/kraitec

Seite 2 von 6

3. Verlegung

a) Terrasse und Balkon

KRAITEC® step cross kann direkt auf Beton, oder auf ähnlich festen Untergründen, sowie auf Bitumenabdichtungen verlegt werden. Ist eine Verträglichkeit mit der Abdichtung bei Verlegung auf der vorhandenen Unterlage nicht gegeben, muss zusätzlich eine Trennlage (z.B. Polyestervlies, PE-Folie, o. ä.) zwischen **KRAITEC® step cross** und dem Untergrund verlegt werden. Die erforderliche Trennlage und Materialverträglichkeit ist vom Dachbahnenhersteller anzugeben bzw. freizugeben.

Alternativ zur vorgenannten Anwendung kann **KRAITEC® step cross plus**, welche unterseitig mit einem Trennvlies aus 300 g Kunststoff-Vlies kaschiert ist, eingesetzt werden. Das Produkt **KRAITEC® step cross** wird in Kreuzfuge verlegt, somit wird ein gleichmäßiges Verlegebild in Blockform erreicht.

Zur Beachtung

Lose verlegte Platten müssen gegen Abheben gesichert sein. Die notwendige Befestigung ist abhängig von der Windzone, Gebäude- und Geländekategorie.

KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG empfiehlt für die Sicherung der Platten geeignete Klebmassen, in Abhängigkeit vom Untergrund und Hersteller der Dachbahn.

Besondere Vorsicht ist bei breiteren Folienbahnen geboten, da in der Bahnenmitte die Windsogbelastung höher ist. Eventuell sind hier zusätzliche Maßnahmen erforderlich, die im Vorfeld unbedingt mit Hersteller, Statiker oder Prüfenieur abzuklären sind.

Bei Dächern ist die DIN EN 1991 Teil 1-4:2010-12 „Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke – Teil 1-4: Allgemeine Einwirkungen – Windlasten“ zu berücksichtigen.

b) Poolumrandung

Um ein gleichmäßiges Verlegebild zu schaffen, erfolgt die Verlegung der **KRAITEC® step cross** in einem Kreuzfugenverband. Falls keine Randeinfassung gegeben ist, ist eine herzustellen. Empfohlen wird eine Winkelprofil-Randeinfassung (siehe Vorbereitung und Lagerung).

Verlegetemperaturen

Wie auch bei der Lagerung sind extreme Verarbeitungstemperaturen zu vermeiden. Es gelten übliche Baustellenverlegetemperaturen von mindestens 5 °C. Dadurch werden temperaturbedingte Dimensionsänderungen bereits bei der Verlegung vermieden.

4. Vorgehensweise

Beginnen Sie mit der Verlegung der **KRAITEC® step cross** an der längsten geraden Seite, die lose verlegt oder bei Bedarf zusätzlich verklebt werden kann. Diese Seite ist rechtwinklig auszurichten. Es ist darauf zu achten, dass die vormontierten Steckverbinder in Richtung der nächsten Reihe zeigen.

Sollte die Verlegefläche keine oder nur eine teilweise vorhandene Umrandung (Mauer-Attika) aufweisen, so müssen die äußeren, frei liegenden Platten zusätzlich mit einem geeigneten Kleber gegen Verrutschen gesichert werden. Der erforderliche Kleber muss vom Dachbahnenhersteller angegeben oder freigegeben werden. Um ein einheitliches und gerades Verlegemuster zu erzielen, sollte eine Schlag- oder Richtschnur oder Kreide zum Anzeichnen verwendet werden.

Kleben

Mit einem für die Anwendung geeigneten Kleber kann **KRAITEC® step cross** mit dem Untergrund dauerhaft fixiert werden. Die Materialverträglichkeit und Eignung des Klebers ist vom Dachbahnenhersteller anzugeben bzw. freizugeben.

Die fachgerechte Anwendung, Mengenauftrag und Lagerung des Klebers hat gemäß der jeweiligen Herstellerangabe zu erfolgen.

Schneiden

KRAITEC® step cross ist leicht zu schneiden und kann mit einer langsam laufenden Stichsäge (Holz-Sägeblatt mit mittelgroßer Zahnung) oder mit einem stabilen Teppichmesser entlang einer Reißschiene zugeschnitten werden. Besondere Vorsicht ist bei schnell laufenden Sägen geboten. Hier können durch Reibungshitze an den Schnittflächen Verbrennungen auftreten. Dabei ist sicher zu stellen, dass **KRAITEC® step cross** auf beiden Seiten des vorgesehenen Schnitts ausreichend unterlegt ist, um gerade Schnittkanten zu gewährleisten.



Abb. 6: Zuschneiden mit Teppichmesser

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.de/kraitec

Seite 4 von 6

5. Maßhaltigkeit

Ab Werk hat **KRAITEC® step cross** eine Maßtoleranz von $\pm 1,5 \%$ in Länge und Breite und in der Stärke $\pm 2 \text{ mm}$.

Die Stapelung auf Paletten erzeugt mit zunehmender Dauer ebenfalls eine vorübergehende Dimensionsänderung durch die Druckbelastung. **KRAITEC® step cross** ist deshalb abwechselnd von verschiedenen, auf der Palette befindlichen Stapeln, zu entnehmen.

6. Farbabweichungen

Produktions- und lagerungsbedingt kann es zu Farbunterschieden kommen, sowie durch äußere Einflüsse und spätere Verwendung. Witterungsbedingte Farbabweichungen gleichen sich in der Fläche erfahrungsgemäß über die Zeit an. Um möglichst keine optischen Unterschiede der Gesamtfläche zu erhalten, sollte **KRAITEC® step cross** aus einer Chargenlieferung, soweit möglich, verwendet werden.

Zur Beachtung

KRAITEC® step cross ist erst unmittelbar vor dem Einbau auszupacken, um Verfärbungen, bedingt durch unkontrollierte Sonneneinstrahlung, zu vermeiden.

7. Reinigungsempfehlung

Eine regelmäßige Pflege erhöht die Lebensdauer und erhält die optische Erscheinung der Fläche.

KRAITEC® step cross kann mit einem Besen - weiche Borsten - oder einem leistungsstarken Staubsauger gereinigt werden.

Festhaftende Verschmutzungen, wie z.B. Blütenstaub, Vogelkot, etc., können mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger entfernt werden, wobei der Einsatz einer Rotordüse nicht empfehlenswert ist. Der Abstand zwischen **KRAITEC® step cross** und Strahldüse sollte mind. 30 cm betragen, wobei dies auch von der Leistungsstärke des Kompressors abhängig ist.

Für einen Gehweg, der mit einem Belag rutschiger Algen befallen ist, kann chemischer Algenentferner eingesetzt werden. Hier ist auf die fachgerechte Handhabung und Herstellerangabe zu achten. Im Zweifelsfalle kontaktieren Sie den Hersteller.

KRAITEC® step cross kann ebenfalls mit einem Schrubber oder Scheuerlappen, unter Verwendung eines pH-neutralen Haushaltsreinigers, gesäubert werden.



Abb. 7: Reinigung

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG RELASTEC GmbH & Co. KG im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine KRAITEC® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.